**PULP**

**Erstes neues Album seit 24 Jahren: "More" erscheint am 6.6.2025**

**Neue Single "Spike Island" mit** [**Video**](https://www.youtube.com/watch?v=-27a1ugJX8U)

Pulp kündigen ihr neues Album "More" an, das erste seit fast 24 Jahren. Es erscheint am 6. Juni bei Rough Trade Records. Das Album wird in Deutschland digital, als CD und MC veröffentlicht sowie auf schwarzem Vinyl, als dunkelgrüne "Theresa" LP und "Blue Sky Thinking" Marble LP (Indie Exclusive).

Erster Vorbote ist die hymnische Single "Spike Island", die mit ihren Synthesizern, Violinen und Slidegitarren von James Ford (Arctic Monkeys, Fontaines DC) produziert wurde, welcher auch die Produktion des Albums verantwortet.

Die textliche Inspiration zu "Spike Island" stammt von Co-Autor Jason Buckle (Relaxed Muscle), der beim berüchtigten '90er *Spike Island Gig* der Stone Roses anwesend war. Ein DJ hatte dort den ganzen Tag lang wieder und wieder "Spike Island, come alive!" ins Mikro gerufen, womit er nicht nur dem anwesenden Publikum gehörig auf die Nerven ging, sondern sich auch in Jarvis Cockers Kopf festsetzte – der nun bereits den zweiten Song über Spike Island schrieb, obwohl er beim Konzert selbst gar nicht anwesend war.

**Cocker erzählt zum "Spike Island" Video:**

"Man sagte mir, dass sich jemand mit dem Thema KI auseinandersetzen wolle und ob ich Ideen dazu hätte. Ich dachte gleich daran, die Fotografien von Rankin & Donald zu animieren, die sie für 'Different Class' gemacht hatten. Immerhin waren die schon 1995 eine "künstliche" Herangehensweise, um uns in eine reale Situation zu versetzen und daraus ein Albumcover zu machen, während wir noch an den Album-Aufnahmen arbeiteten und zu beschäftigt waren, um für Bilder zu posieren. Ein No-Brainer. Ich wollte erst eine Art 'Making-of-Video' produzieren, das zeigt, wie die Fotos entstanden waren. Aber sobald ich das erste Motiv in die KI-App hochgeladen hatte, merkte ich, dass das nichts werden würde. Ich beschloss also *mit dem Flow* zu gehen und zu schauen, wohin mich der Computer führte. Alle Bewegtbilder, die jetzt im Video zu sehen sind, sind das Ergebnis hochgeladener Bilder und der dazugehörigen, von mir eingetippten Prompts, wie: 'Die schwarz-weiße Figur bleibt unbeweglich, während der Bus im Hintergrund abfährt' – was zu der Sequenz geführt hat, in der der Bus so merkwürdig auf meine ausgeschnittene Darstellung zugleitet. Das Wochenende, an dem ich mit der Arbeit am Video begonnen hatte, war eine sonderbare Zeit: Ich ging vor die Tür und erwartete nun wegen der Bilder, die ich generiert hatte, dass sich die Umgebung in merkwürdiger Weise verformen würde. Diese Erfahrung hat mich offenbar geprägt. Und ich weiß noch nicht, ob ich mich davon bereits erholt habe…

Ich möchte Julian House für seine Post-Production-Arbeit danken und auch Rankin & Donald Milne, die mir gestattet haben, ihre Arbeit in dieser Weise zu nutzen. Wie es schon im Text am Ende des Videos heißt, glaube ich, dass das, was sie 1995 für Pulp getan haben, "Human Intelligence at its best" war. Letzte Gedanken? H.I. Forever!"

**Auch zum Album äußert sich Jarvis Cocker:**

"Dies ist das erste Pulp-Album seit 'We Love Life' von 2001. Ja: das erste Pulp-Album seit 24 Jahren.

Wie kam es dazu?

Nun, als wir 2023 wieder tourten, probten wir während der Soundchecks einen neuen Song namens 'The Hymn of the North', bevor wir ihn dann am Ende des zweiten Abends in der Sheffield Arena auch spielten. Das schien alle Schleusen zu öffnen: Mit der ersten Jahreshälfte 2024 hatten wir die restlichen Songs beisammen. Einige greifen noch Ideen aus dem letzten Jahrhundert auf. Die Musik für eines der Stücke wurde von Richard Hawley geschrieben. Bei einem anderen stammt sie von Jason Buckle. Die Eno Family singt die Backing Vocals auf einem der Songs. Und es gibt Streicher-Arrangements, die von Richard Jones geschrieben und vom Elysian Collective eingespielt wurden.

Das Album wurde ab dem 18. November 2024 und innerhalb von drei Wochen von James Ford in London aufgenommen. Das ist die kürzeste Zeitspanne, in der jemals ein Pulp-Album eingespielt wurde. Offensichtlich war es an der Zeit.

Das sind die Fakten.

Wir hoffen, dass ihr die Musik genießt. Geschrieben und performt wurde sie von vier Menschen aus dem Norden Englands, unterstützt und begünstigt von fünf anderen menschlichen Wesen aus verschiedensten Orten der British Isles. Keine KI war an diesem Prozess beteiligt.

Das Album ist Steve Mackey gewidmet.

Es ist das Beste, was wir tun können.

Danke fürs Zuhören."

**Album Tracklist:**

Spike Island

Tina

Grown Ups

Slow Jam

Farmers Market

My Sex

Got To Have Love

Background Noise

Partial Eclipse

The Hymn of the North

A Sunset